

Mittwoch, 12. Januar 2022 [Main-kinzig-kreis](#)

Die 20-jährige Wächtersbacherin Anna Geissler freut sich auf sieben Monate als pädagogische Assistentin an einer Primary School in der Stadt Rehoboth



Die junge Wächtersbacherin (3. von links) am vergangenen Freitag in Frankfurt vor dem Abflug im Kreis der Freiwilligen des „Weltwärts“-Programms, die in Namibia ihren Sozialdienst antreten.

Endlich in Namibia angekommen

Reiseziel erreicht und bereit für einen neuen Lebensabschnitt: Anna Geissler zum Wochenbeginn in Rehoboth. Fotos: re

Die junge Wächtersbacherin (3. von links) am vergangenen Freitag in Frankfurt vor dem Abflug im Kreis der Freiwilligen des „Weltwärts“-Programms, die in Namibia ihren Sozialdienst antreten.

Wächtersbach/Windhoek (re). Für Anna Geissler ist am vergangenen Samstag eine mehrmonatige emotionale Achterbahnfahrt zu Ende gegangen. Die 20-jährige Wächtersbacherin ist endlich in Namibia angekommen. Dort wird sie im Rahmen eines freiwilligen Sozialdienstes sieben Monate als pädagogische Assistentin arbeiten. Eigentlich hätte ihr

Afrika-Abenteuer bereits im August vergangenen Jahres beginnen sollen, was aufgrund der Pandemie nicht möglich war. Jetzt freut sich die ehemalige Schülerin des Gelnhäuser Grimmelshausen-Gymnasiums sehr darauf, ihren Dienst antreten zu können und neue Menschen in einem ihr noch fremden Kulturkreis kennenzulernen.

Anna Geissler hat sich für die Organisation „Volunta“, eine Gesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes, in den Südwesten Afrikas begeben. „Volunta“ bietet jungen Leuten zwischen 18 und 28 Jahren mit dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „Weltwärts“ die Chance, sich international zu betätigen. Die 20-Jährige hatte sich erfolgreich für das Programm beworben und sich bewusst für die Arbeit mit Kindern entschieden.

„Allerdings verschob sich die für August des vergangenen Jahres geplante Ausreise nach Namibia aufgrund der Corona-Pandemie zunächst auf unbestimmte Zeit. Wir ‚Weltwärts‘-Freiwilligen waren daraufhin angehalten, uns eine Ersatztätigkeit zu suchen“, berichtet die junge Wächtersbacherin. Diese Nachricht hatte sie im Frühling 2021 mitten in ihrer Abiturphase erhalten.

Die darauf folgende Ungewissheit habe ihr sehr zu schaffen gemacht, gibt Anna Geissler offen zu. „Allerdings kann ich behaupten, dass ich das Beste aus der Situation gemacht habe.“ Neben ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Gelnhäuser Tafel und bei der Grundschulbetreuung in Wächtersbach hat sie in den vergangenen Monaten „einen megacoolen Job“ als Gamemaster im Escape-Room in Gelnhausen gemacht. Bei ihren verschiedenen Tätigkeiten habe sie in vielerlei Hinsicht wertvolle Erfahrungen gesammelt. „Ich habe einiges gelernt, interessante Menschen kennengelernt und viel erlebt, was mich erfreut oder nachdenklich gemacht hat. Dafür bin ich dankbar.“

Parallel dazu bereitete „Volunta“ Anna Geissler und 16 weitere „Weltwärts“-Freiwillige in Seminaren auf den neuen Ausreisetermin am 7. Januar dieses Jahres nach Namibia vor, der allerdings pandemiebedingt bis zuletzt unter Vorbehalt stand. „Umso größer war die Freude, als in den Tagen des Jahreswechsels klar wurde, dass wir tatsächlich fliegen dürfen.“

Dementsprechend beginnt für sie jetzt ein neuer Lebensabschnitt: Anna Geissler wird nunmehr ab dem heutigen Mittwoch an einer Primary School in der Stadt Rehoboth, die rund 29 000 Einwohner hat und circa

85 Kilometer südlich von Windhoek liegt, tätig sein, wo sie als pädagogische Assistentin den Unterricht mitgestaltet. Ziel ist es, den Kindern, die aus einfachen Verhältnissen stammen, beim Englisch-Lernen zu helfen, aber auch in der Mensa dafür zu sorgen, dass die Schüler zumindest einmal am Tag eine warme Mahlzeit bekommen. Wohnen wird die Wächtersbacherin in einer WG mit drei anderen Freiwilligen und auch Ansprechpartner vor Ort haben.

Was Anna Geissler an dieser Stelle wichtig ist: „Ich möchte mich ausdrücklich bei all denjenigen Menschen bedanken, die das ‚Weltwärts‘-Programm und mich persönlich mit Spenden unterstützt und mir darüber hinaus in Zeiten der Unsicherheit Mut zugesprochen haben. Ohne sie wäre das alles nicht möglich geworden.“

In der GNZ wird Anna Geissler in den kommenden Monaten in loser Folge über ihr „Abenteuer Ausland“ berichten.